



Abendmahl – eine Standortbestimmung



1. Korinther 11, 23 - 31

23 Denn diese Anweisung habe ich vom Herrn empfangen und an euch weitergegeben: In der Nacht, in der unser Herr Jesus verraten wurde, nahm er das Brot, **24** dankte Gott dafür, teilte es und sprach: «Das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird. Denkt daran, sooft ihr dieses Brot esst!» **25** Dann nahm er den Kelch und sprach: «Dieser Kelch ist der neue Bund zwischen Gott und euch, der durch mein Blut besiegelt wird. Denkt daran, sooft ihr daraus trinkt!»



1. Korinther 11, 23 - 31

26 Denn jedesmal, wenn ihr dieses Brot eßt und aus diesem Kelch trinkt, verkündigt ihr den Opfertod des Herrn. Und daran sollt ihr festhalten, bis er wiederkommt. **27** Wer aber gedankenlos und leichtfertig von diesem Brot isst und aus dem Kelch des Herrn trinkt, der wird schuldig am Leib und Blut unseres Herrn. **28** Darum soll sich jeder prüfen, ehe er von dem Brot isst und aus dem Kelch trinkt.



1. Korinther 11, 23 - 31

29 Denn wer davon nimmt, ohne zu bedenken, dass es hier um den Leib Christi geht, der liefert sich selbst dem Gericht Gottes aus. **30** Deshalb sind so viele von euch schwach und krank; gar nicht zu reden von denen, die schon gestorben sind. **31** Wenn wir uns selbst prüfen, brauchen wir die Prüfung Gottes nicht zu fürchten.



Kein leichter Weg!!

„Jetzt ist meine Seele bestürzt. Und was soll ich sagen? Vater, rette mich aus dieser Stunde? Doch darum bin ich in diese Stunde gekommen!“ (Joh 12,27)

„Tiefe Mutlosigkeit und Angst überfielen Jesus, und er sagte zu ihnen: «Ich zerbreche beinahe unter der Last, die ich zu tragen habe.» (Mat 26, 37-38)



Die einzige Rettung!

„Alle sind Sünder und haben nichts aufzuweisen, was Gott gefallen könnte. Aber was sich keiner verdienen kann, schenkt Gott in seiner Güte: Er nimmt uns an, weil Jesus Christus uns erlöst hat. Um unsere Schuld zu sühnen, hat Gott seinen Sohn am Kreuz für uns verbluten lassen.“ (Römer 3, 23-25)



Standortbestimmungen

- **Meine Beziehung zu Jesus**
- **Mein Umgang mit meiner Schuld**
- **Mein Umgang mit mir zugefügter Schuld**



Vergebt dem andern!

Zornig übergab er ihn den Folterknechten. Sie sollten ihn erst dann wieder freilassen, wenn er alle seine Schulden zurückgezahlt hätte. Das gleiche wird mit euch geschehen, wenn ihr euch weigert, eurem Bruder wirklich zu vergeben. (Mat 18, 34-35)

Euer Vater im Himmel wird euch vergeben, wenn ihr den Menschen vergebt, die euch Unrecht getan haben. Wenn ihr ihnen aber nicht vergeben wollt, dann wird euch Gott eure Schuld auch nicht vergeben. (Mat 6, 14-15)

Aber wenn ihr den Vater um etwas bittet, sollt ihr vorher den Menschen vergeben, die euch Unrecht getan haben. Dann wird euch der Vater im Himmel eure Schuld auch vergeben. Wenn ihr ihnen aber nicht vergeben wollt, dann wird euch Gott eure Schuld auch nicht vergeben. (Markus 11, 25-26)



Standortbestimmungen

- **Meine Beziehung zu Jesus**
- **Mein Umgang mit meiner Schuld**
- **Mein Umgang mit mir zugefügter Schuld**